

271

9. August 1940.

9. August 1940.

Herrn

Herrn

Kriegsverwaltungsrat Dr. R e e s e

Staatsarchivdirektor Dr. V o l l m e r

Ministerialreferat für Archivwesen beim Reichskommissar
für die besetzten niederländischen Gebiete

Verehrter Herr Kollege!

Den Haag

Vielen Dank für Ihre beiden Schreiben vom 1. und 2. d.Mts.
und Ihre freundliche Bereitschaft, mir in Belgien mit Rat und Tat zur
Seite zu stehen. Leider habe ich meine Reise bis auf weiteres auf-
schieben müssen, da, wie ich höre, das Reichswissenschaftsministe-
rium Anweisung hat, vorläufig die erforderliche Dringlichkeitsbe-
scheinigung für derartige wissenschaftliche Dienstreisen nicht zu
erteilen. Allerdings scheint man sich anderwärts anders zu verhalten.
Jedenfalls weiß ich davon, daß Mitglieder verschiedener Parteisteller
mit vergleichbaren Zielen mehrfach ins besetzte Gebiet eingereist
sind. Sollten Sie es für zweckmäßig und für möglich halten, daß ich
von dorther eingeladen oder angefordert werde, so würden sich dadurch
wahrscheinlich die hiesigen Hemmungen sofort überwinden lassen. Ich
bin etwa vom 20.d.Mts. ab wieder hier.

Ihr ergebener

Mit bestem Gruß:

Heil Hitler!

Ihr ergebener